

Provinzial  
Schadenverhütung

# Provinzial Tipps rund um Feuerlöscher



PROVINZIAL 

# Menschen retten. Werte schützen. Feuer löschen.

## Ein kleines Feuer kann sich schnell ausbreiten.

Rund 240.000 Brandschäden reguliert die deutsche Versicherungswirtschaft durchschnittlich pro Jahr. Sollten Blitz- und Überspannungsschäden in diese Statistik mit aufgenommen werden, würde insgesamt die Zahl der Brandschäden deutlich höher liegen. Dabei sind die Ursachen für Brände oft alltäglich:

- Kurzschluss oder elektrischer Defekt
- angebranntes Essen in der Küche
- vergessene Kerze oder Adventskranz
- Zigarette im Bett ...

Die Liste der technischen Defekte und menschlichen Unachtsamkeiten ist erschreckend lang. Die Folgen sind oft verheerend: Etwa 400 Menschen sterben pro Jahr an den Brandfolgen. Die Gesamtkosten der Brandschäden summieren sich dabei pro Jahr auf rund 3 Mrd. Euro. Aber jedes Feuer fängt einmal ganz, ganz klein an: Je eher es entdeckt wird, desto leichter ist es zu löschen.

Offenes Feuer ist nur eine Gefahrenquelle von vielen. Aufmerksamkeit verlangen auch elektrische Geräte.

Wenn Entstehungsbrände nicht rechtzeitig erkannt und gelöscht werden, können diese sich schnell ausbreiten. Auch in Wohngebäuden findet sich häufig eine Vielzahl von brennbaren Stoffen, die dem Feuer reichlich Nahrung geben und zu einem vollständigen Wohnungsbrand führen können.

Feuerlöscher sind sinnvolle Sicherheitseinrichtungen, um einen Entstehungsbrand wirksam zu bekämpfen.

Muss man dann wirklich noch darüber diskutieren, ob Feuerlöscher und Rauchwarnmelder auch für Wohnungen eine sinnvolle Investition sind? Zudem sind Feuerlöscher im gewerblichen Bereich gesetzlich vorgeschrieben.



# Heiße Fakten. Verschiedene Klassen. Denn Feuer ist nicht gleich Feuer.

Entscheidend für den Löscheffekt ist der Einsatz eines geeigneten Feuerlöschers mit dem richtigen Löschmittel. Denn ein Feuer eines brennenden Sofas ist anders zu löschen als brennendes Fett in der Küche oder der Brand eines Heizöltanks.

Je nachdem, was brennt, gibt es verschiedene wirkungsvolle Löschmittel:

- Wasser
- Schaum
- Pulver
- Kohlendioxid
- Sonderlöschmittel z. B. Fettbrandlöscher

Die Feuerlöcher sind deshalb hinsichtlich ihres Einsatzbereiches den jeweiligen Brandklassen zugeordnet und mit entsprechenden Piktogrammen sowie den Buchstaben A, B, C, D und F gekennzeichnet.



## Brände von



### **festen Stoffen**

z. B. Holz, Papier, Stroh, Kohle, Textilien, Autoreifen

---



### **flüssigen und flüssig werdenden Stoffen**

z. B. Benzin, Verdünnung, Öle, Lacke, Fette, Kunststoffe

---



### **Gasen**

auch unter Druck stehende Gase, z. B. Erdgas, Stadtgas, Propan, Butan, Azetylen, Wasserstoff, Methan

---



### **Metallen**

z. B. Aluminium, Magnesium, Lithium, Kalium, Natrium und deren Legierungen

---



### **Speiseölen und -fetten**

Vorsicht bei Fettbränden! Nie mit Wasser löschen! Es besteht die Gefahr einer Fettexplosion! Nur geeignete Fettbrandlöcher verwenden.

# Feuerlöscher sind mobil, sofort verfügbar und hochwirksam!

Einen Überblick über den Einsatzbereich der unterschiedlichen Feuerlöscher gibt die nachfolgende Tabelle:

Löschmittel	A	B	C	D	F	elektr. Anlagen*
Wasser	✓					
Wasser mit Zusätzen	✓	✓				
Schaum	✓	✓				
ABC-Löschpulver	✓	✓	✓			
BC-Löschpulver		✓	✓			
Metallbrandpulver				✓		
Kohlendioxid		✓				✓
Fettbrandlöschmittel	✗	✗			✓	

✗ Die Eignung für eine oder mehrere Brandklassen ist auf dem Feuerlöscher angegeben.

\* Zu elektrischen Anlagen mit Spannungen bis zu 1000 V ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 1 m einzuhalten!



## Welcher Feuerlöscher? Worauf beim Kauf achten?

- Verwenden Sie nur geprüfte Feuerlöscher nach DIN EN 3 (früher DIN 14406-4).
- Für den Hausgebrauch empfehlen wir so genannte „Fettbrand-Feuerlöscher“ für die Brandklassen A, B und F. Aber auch Schaum- und Pulverlöscher sind grundsätzlich geeignet. Nachteilig bei Pulverlöschern ist aber, dass sich dieser weiträumig verteilt und – im Vergleich zu Schaum – zu deutlich höheren Verschmutzungen und zur Korrosion von metallischen Gegenständen führt.
- Feuerlöscher müssen über eine ausreichende Löschmittelmenge verfügen und dürfen nicht zu schwer sein. Ein 2kg-Gerät hat nur eine geringe Wirkung, ein 12kg-Löcher ist für den Handgebrauch zu schwer.
- Man unterscheidet zwei Feuerlöscher-Typen
  - **Aufladelöcher:** Das Treibgas befindet sich in einem zusätzlichen, inneren oder äußeren Behälter, welches vor der Nutzung erst aktiviert werden muss.
  - **Dauerdrucklöcher:** Löschmittel und Treibgas sind in einem Behälter; die Wartung ist aufwendig

# Brandschutz

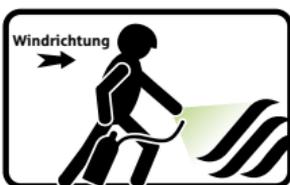
## Was muss ich noch beachten?

- Achten Sie auf die Bedienungsanweisung, die sich auf dem Feuerlöscher befindet.
- Fettbrände niemals mit Wasser löschen, sonst kann sich ein Brand schlagartig um ein Vielfaches vergrößern (Fettexplosion)! Fettbrände können am wirksamsten mit neu auf dem Markt erhältlichen „Fettbrandlöschern“ bekämpft werden.
- Ein Essensbrand in einem Kochtopf kann häufig schon durch einen Deckel erstickt und durch Unterbindung der Energiezufuhr gelöscht werden.
- Für Brände von Lithium-Ionen-Akkus (z. B. E-Bikes) sind Feuerlöscher der Brandklasse D (Metallbrandpulver) geeignet.
- Löschdecken sind – entgegen früherer Meinungen – für Fettbrände ungeeignet. Löschdecken sind aber hervorragend dazu geeignet, um Kleinstbrände zu löschen.
- Brände an elektrischen Anlagen dürfen nicht mit Wasser gelöscht werden.
- Ein Feuer in Folge einer undichten Gasleitung sollte nicht gelöscht werden, da sonst die Möglichkeit einer Gasexplosion besteht. Gaszufuhr möglichst absperren, öffnen Sie zur Belüftung Fenster und Türen, verlassen Sie das Gebäude und warten Sie auf das Eintreffen der Feuerwehr.
- Beachten Sie bitte die Wartung und Prüfung aller Feuerlöscher gemäß den Herstellerangaben (in der Regel alle 2 Jahre).

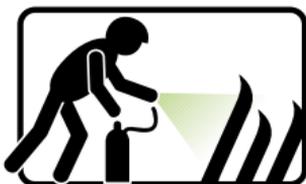


# Brandfall

## Löschen lernen. Fehler vermeiden.



Richtig ist es, das Feuer in Windrichtung zu löschen!



Richtig ist es, gezielt von vorne nach hinten zu löschen!



Richtig ist es, Tropf- und Fließbrände von oben nach unten zu löschen!



Richtig ist es, mehrere Feuerlöscher gleichzeitig einzusetzen!



Richtig ist es, darauf zu achten, dass sich nichts wiederentzündet!



Richtig ist es, den Feuerlöscher nach Gebrauch auffüllen zu lassen, bevor Sie ihn wieder aufhängen!

## Optimaler Brandschutz. An den richtigen Stellen.

Wir empfehlen Ihnen, Feuerlöscher in den nachfolgenden Bereichen vorzuhalten:

### Empfohlener Schutz

1. Ein Feuerlöscher in jeder Wohnung  
z.B. ein Fettbrand-Feuerlöscher in der Küche.
2. Gas-/Ölheizung und/oder auch Heizung für Festbrennstoffe wie Pellet- oder Hackschnitzelheizung

### Zusätzlicher Schutz

3. Keller: In Gängen und Vorräumen
4. Garage
5. Räume mit Ladestationen von Lithium-Ionen-Akkus (z. B. für E-Bike, Elektroauto)
6. Im Auto
7. Im Wohnmobil
8. Im Boot
9. Im Ferienhaus
10. Im Kleingarten/Gartenhaus



Schadenverhütung, Risikoberatung  
Tel.: 0211 978-6380, Fax: 0211 978-1745  
schadenverhuetung@provinzial.com  
Korrespondenzanschrift: 40195 Düsseldorf  
Provinzialplatz 1 · 40591 Düsseldorf · [www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)



[facebook.com/provinzial](https://facebook.com/provinzial)  
[youtube.com/provinzialvideo](https://youtube.com/provinzialvideo)

Immer da. Immer nah.